

Patienteninformation zur
Allergiediagnostik



*Ihre persönliche
Gesundheitsfürsorge*

Liebe Patientin, lieber Patient!

Unter einer Allergie versteht man eine übersteigerte Reaktion des Immunsystems im Sinne einer nicht natürlichen Überempfindlichkeit auf bestimmte Stoffe. Da fast jede Substanz



theoretisch eine allergische Reaktionen hervorrufen kann, ist die Diagnostik einer Allergie schwierig und zeitaufwendig. Erster Schritt ist eine gezielte Befragung des Patienten über seine Beschwerden durch seinen Arzt.

Abhängig von der Art der überschießenden Immunreaktion auf eine an sich harmlose Fremdsubstanz

unterscheidet man die IgE-vermittelte Typ-I-Reaktion (Sofort-Typ), bzw. die IgA und IgG vermittelte Typ-III-Reaktion.

Bluttests, die aussagekräftige Ergebnisse erzielen, stehen zur Zeit hauptsächlich für Allergien vom Soforttyp zur Verfügung. Mit einem Labortest lässt sich aus der Blutprobe eines Patienten nachweisen, ob sein Immunsystem zu einer solchen allergischen Sofortreaktionen neigt. Weiterhin existieren durch Blutuntersuchungen **nicht** nachweisbare oder anders erfassbare Allergiereaktionen (Autoimmunerkrankungen, Kontaktdermatitis). Allergische Reaktionen vom Soforttyp zeichnen sich dadurch aus, dass Beschwerden mittelbar nach Antigenkontakt, z.B. Tierhaare oder Tierepithelien auftreten und unter Umständen lebensbedrohlich sein können.



Wichtig ist, dass ein Gesamt-IgE im „Normbereich“ eine Allergie mit stark positivem spezifischen IgE (EAST) nicht ausschließt. Neben spezifischen IgE-Antikörpern bilden sich jedoch auch, insbesondere bei chronischer Exposition, spezifische IgG- und IgA-Antikörper, die jedoch nur schwierig nachzuweisen sind.



Grundlage für die Entstehung einer Allergie ist der Kontakt und die damit mögliche Sensibilisierung gegen ein bestimmtes Allergen. Jede Substanz kann allergen wirken und die Produktion entsprechender spezifischer Antikörper bewirken. Diese werden bei Allergikern in wesentlich höherer Konzentration als bei Nicht-Allergikern gebildet. Über **90%** aller allergischen Erkrankungen gehören dem **Soforttyp** an. Eine besondere Empfindlichkeit auf Hausstaubmilben oder Pflanzenpollen jeglicher Art lässt sich gut nachweisen, Nahrungsmittelallergien nur dann, wenn es sich um eine Allergie vom Soforttyp handelt. Veranlassung zur Bestimmung von Gesamt-IgE und Allergenspezifischem IgE besteht insbesondere bei folgenden Erkrankungen:



- Heuschnupfen, Nesselsucht
- Atemwegsinfekte bei Kleinkindern
- Neurodermitis
- Verdacht auf Insektengiftallergie
- Familäres Allergierisiko
- Nahrungsmittelallergien
- Undurchführbarkeit von Hauttests

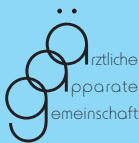
Eine vollständige Liste aller als individuelle Gesundheitsleistungen erhältlichen Laboruntersuchungen liegt Ihrem Arzt vor. Fragen Sie Ihren Arzt nach weiteren Broschüren und stellen Sie Ihr persönliches Gesundheitsvorsorgeprogramm zusammen. Nur Ihr Arzt kann Sie sinnvoll beraten und über die anfallenden Kosten informieren.

Praxisstempel:

Herausgeber:

MEDIZINISCHE LABORATORIEN DÜSSELDORF

Nordstraße 44 · Postfach 30 07 31 · 40477 Düsseldorf
Telefon 02 11/49 78-0 · Fax 02 11/49 30 612 · www.labor-duesseldorf.de



Zimmerstraße 19 · 40215 Düsseldorf
Telefon 0211/933800 · Fax 0211/9338033